

Franklin Moquette
Zalplattform Nederland
(Lachsplattform Niederlande)

STOPPT die neue Wasserkraftanlage an der Maas !

An der Maas bei Borgharen (Maastricht, Niederlande) ist der Bau einer neuen Wasserkraftanlage (WKA) mit einer kleinen 'Vertical-Slot' Fischaufstiegsanlage geplant. Ein an dieser Stelle im Jahr 2008 für viel Geld fertiggestellter großer Fischweg müsste dafür wieder beseitigt werden.

Die für den Bau benötigten Plangenehmigungen wurden von der Rijkswaterstaat, Provinz Limburg und der Gemeinde Maastricht bereits erteilt.

Gegen diese Genehmigungen haben Angelsportorganisationen in Limburg und Belgien Beschwerden eingelegt, die vom Verband Sportvisserij Nederland juristisch unterstützt werden.

Mittlerweile befasst sich das Niederländische Parlament mit der Problematik. Obwohl seit vielen Jahren Informationen über die negativen Auswirkungen von WKA auf die Gewässer und ihre Fischbestände vorliegen, sind viele Abgeordnete der Auffassung, dass trotz der völlig unzureichenden Maßnahmen zum Schutz der Fische und zur Gewährleistung der ungehinderten Fischwanderung die Anlage gebaut werden kann.

Für die WKA bei Borgharen ist nämlich ein Fischumleitungssystem zum Schutz der Fische vor Turbinen vorgesehen, das bereits bei der WKA von Linne (Maas) erprobt wird, deren Funktion aber bisher nicht nachgewiesen werden konnte. Praktisch kein Fisch hatte den Weg durch das Fischumleitungssystem gewählt, nahezu alle haben die Turbinen mit den bekannten negativen Folgen passiert.

Das Parlament entscheidet zwar nicht über den Bau der WKA, es kann aber Druck auf die Genehmigungsbehörden ausüben.

Es ist also wichtig, den niederländischen Abgeordneten zu verdeutlichen, dass die Realisierung dieser WKA eine Verschlechterung des ökologischen Zustands zur Folge hat, was gegen die EG-Wasserrahmenrichtlinie und den Benelux-Vertrag über Wanderfische verstößt. Die Zalplattform Nederland (Lachsplattform Niederlande) hofft und bittet um eine grenzübergreifende Unterstützung dieser E-mail Kampagne, da die Errichtung der WKA am europäischen Stromgebiet Maas Auswirkungen auf alle Anrainerstaaten haben wird.

Es ist zu befürchten, dass eine Baugenehmigung für diese Anlage den Bau vieler weiterer WKA nach sich zieht. Konkret ist auch zu befürchten, dass in diesem Zusammenhang die Errichtung einer WKA an der Eifelrur bei Linnich erneut beantragt wird.

Viele Energieunternehmen warten nämlich derzeit ab, wie das Genehmigungsverfahren der Wasserkraftanlage in Maastricht verläuft.

Zur Vermeidung weiterer WKA im Stromgebiet Maas bittet der Atlantische Lachs e.V. darum, die Kampagne der Zalplattform Nederland (Lachsplattform Niederlande) zu unterstützen und eine E-mail an die Abgeordneten des Niederländischen Parlaments zu senden.

Je individueller das Schreiben formuliert ist, desto wirkungsvoller wird es in den Niederlanden wahrgenommen. Aus diesem Grunde haben wir auch von einem Formulierungsvorschlag abgesehen.

Bitte machen Sie in ihrem Umfeld auf die Kampagne aufmerksam!

Kopieren Sie die unten angeführte Adressenliste und fügen Sie diese in das E-mail Adressfeld ein. Das funktioniert bei den meisten E-Mailprogrammen.

S.Dijksma@tweedekamer.nl, W.vGent@tweedekamer.nl, A.Slob@tweedekamer.nl,
G.Koopmans@tweedekamer.nl, C.Aproot@tweedekamer.nl,
D.Samsom@tweedekamer.nl, d.graus@tweedekamer.nl, pjansen@sp.nl,
a.koppejan@tweedekamer.nl, s.derouwe@tweedekamer.nl,
f.bashir@tweedekamer.nl, t.vdeken@tweedekamer.nl, e.dijkgraaf@tweedekamer.nl,
w.koolmees@tweedekamer.nl, a.lucas-smeerdijk@tweedekamer.nl,
j.monasch@tweedekamer.nl, c.vnieuwenuizen@tweedekamer.nl,
j.sharpe@tweedekamer.nl, l.vtongeren@tweedekamer.nl,
k.verhoeven@tweedekamer.nl, e.blanksma@tweedekamer.nl,
h.nepperus@tweedekamer.nl, moquette@sportvisserij nederland.nl,
info@lachsverein.de